

[São Tomé & Príncipe / Westafrika]

Neue Welle



Die kleine Inselrepublik São Tomé & Príncipe und mit ihr die kaum bekannte Ilheu das Rolas gelten als Insidertipp. Hier, im Golf von Guinea und fast am Ende der Welt, warten kaum berührte Plätze im stürmischen Südatlantik auf den Besucher.

Der Dschungel schwitzt aus allen Poren. Unbekannte Gerüche verbreiten sich, während die Luft stickig und heiß zwischen dichtem Grün brütet. Nur das Rascheln der Eidechsen im Unterholz ist zu vernehmen. Unbekannte Pflanzen und abgestorbene Palmenwedel bedecken den kaum erkennbaren Pfad, der sich durch die tunnelartige Vegetation windet. Ein Pfad, der nicht enden will, obwohl die Ilheu das Rolas lediglich ein kleines und überschaubares Fleckchen Erde ist: die winzigste der drei Inseln des Archipels von São Tomé & Príncipe. Über die Fundamente eines verfallenen Herrenhauses aus vergangenen portugiesischen Kolonialzeiten führt der Weg bis an die Klippen im Westen, die steil in das tosende Meer hinabfallen, dort wo der Atlantik seine unbändige Macht in gewaltigen, bis zu drei Meter hohen Wellen und schäumender Gischt zeigt. Eine urweltliche Kulisse auch am alten Vulkankra-

ter inmitten der Insel, in der nur Flug- und andere Saurier fehlen. Doch deren Stelle haben nun Seeadler und andere Meeresvögel eingenommen, die majestätisch im warmen Aufwind über den hohen Wipfeln des Dschungels kreisen.



[Urgewalten]

Die unbändigen Gewalten des Meeres und die schroffe Steilküste vermitteln dem Besucher einen Eindruck von dem, was ihn unter Wasser erwartet. Vulkane haben eine Unterwasserlandschaft erschaffen, die von Kavernen, einzelnen Gesteinsbrocken, dunklen Höhlen und schmalen Canyons geprägt ist, die hier und dort Labyrinth bilden. Aber auch steil aufragende Felsnadeln draußen vor der Küste und kleinere Steilwände kündigen von den gigantischen Kräften, die diesen kleinen Archipel schufen. Trotz des warmen Wassers (24 bis 28 Grad) ist der Bewuchs eher spärlich, doch die etwa 20 Tauchplätze vor Rolas versprechen spannende Begegnungen mit vielerlei Groß- und Schwarmfisch, spannende Drifttauchgänge und je nach Neptuns Laune und Saison eine mächtige Dünung, die bisweilen noch in Tiefen über 20 Meter zu spüren ist. Immer wieder gibt es Begegnungen mit Ammenhaien, Rochen und Schildkröten, während mit etwas Glück an exponierten Stellen im offenen Meer Barrakudaschwärme anzutreffen sind. Selbst ein Zusammentreffen mit Walhaien ist möglich, und im September und Oktober ziehen

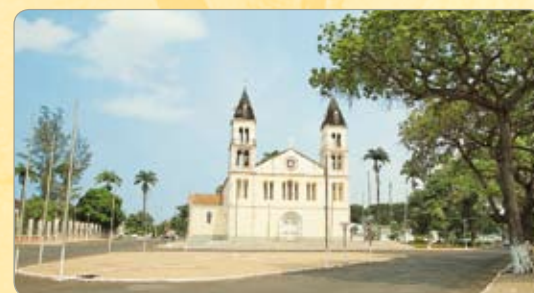
regelmäßige Sichtungen von Buckelwalen zahlreiche Naturfreunde an – ein Highlight im sonst noch immer so spärlichen Tourismus von São Tomé & Príncipe.

[Ein Bein auf jeder Halbkugel]

Auch auf der nur 250 Hektar großen und straßenlosen Ilheu das Rolas zeigt sich der Tourismus nur im Pestana Equator Island Resort, einer modernen und gepflegten Anlage, die bevorzugt von portugiesischen Gästen aufgesucht wird. Dennoch steht das Hotel im krassen Gegensatz zum Lokalkolorit, wenn der Besucher durch das nahe Einheimischendorf schlendert, das mit seiner Armut an all die Probleme Westafrikas erinnert. Und auch daran, dass São Tomé & Príncipe zu den unterentwickelten Nationen der Welt zählt.

Ein Clou der Insel: Der Äquator verläuft quer über den Winzling. Ein Weg führt hinauf zum »Equator Point«, einer Stelle, an der man mit einem Bein in der nördlichen und mit dem anderen in der südlichen Hemisphäre stehen kann. Irgendwie ist die winzige Ilheu das Rolas ein Mikrokosmos aus vier Welten: hier die Welt des Wohlstands der Resort-Gäste, dort die des ärmlichen Lebens der Einheimischen, umringt von zwei weiteren Welten: der wuchernden, tropischen Natur und dem ungebremsten Atlantischen Ozean. >

✍ Claus-Peter Stoll



Koloniales Erbe: Kirche auf der Hauptinsel Sao Tomé. Unten: das Pestana Equator Island Resort auf der Ilheu das Rolas



Fotos: Udo Keßrig

ocean of dreams

2007

Bestellen Sie unseren Katalog und monatlichen Newsletter unter: www.extradive.de

Indonesien / Bali



1 Woche DZ/UEF pro Person ab EUR 899,- zzgl. Flugsteuern

Philippinen / Bohol



1 Woche DZ/UEF/non-limit Tauchen pro Person ab EUR 1.105,- zzgl. Flugsteuern

Malediven



1 Woche DZ/HP pro Person ab EUR 1.159,- zzgl. Flugsteuern

extra dive
Tauch- u. Reiseveranstalter GmbH

Winkelstraße 31 · 37073 Grottelagen
Tel. 0551-42664, Fax 0551-44077
eMail: hdv@extradive.de

MAGIC TOURS

Kärntner Straße 17 · A-1010 Wien
Tel. 0043-1-5122202, Fax 5122202
eMail: info@magictours.at



Haltepunkt: Bergspitzen im offenen Meer locken immer Großfisch an – neben Mantas auch Ammenhaie, Barrakudas und manchmal Walhaie



Kleine Freuden: Soldatenfisch (oben), Meerbarben und ein Einsiedlerkrebs



TOP FIVE



Furnas im Nordwesten ist eine Ansammlung hübscher Höhlen und Passagen. Seine Bewohner sind typisch für den südlichen Atlantik, darunter Schildkröten, Iglfische, Zackenbarsche, Drücker und Trompetenfische. Beim Betauchen der Höhlen empfehlen sich starke Lampen; die bisweilen heftige Dünnung an diesem Platz ist nichts für Anfänger. Tiefe bis 22 Meter, Fahrzeit zirka zehn Minuten.

Sete Pedras: Die »Sieben Felsen« liegen fünf Kilometer östlich der Ilheu das Rolas im offenen Meer. Großfisch zeigt sich an diesem Spot häufig, darunter Hammerhaie, die allgegenwärtigen Ammenhaie und zuweilen sogar Walhaie. Schulen von Großfischen und Barrakudas finden sich täglich ein. Sete Pedras ist auch für seine Strömungen und eine mächtige Dünnung bekannt, die manchmal noch in 20 Meter zu spüren ist. Tiefe bis 30 Meter, Fahrzeit zirka 40 Minuten.

Ponta da Garca: an der Ostseite der Ilheu das Rolas gelegen. Eine Steilwand mit unzähligen Grotten, Höhlen und Canyons. Hier finden sich Seezungen und Meerbarben, während in den Höhlen



und Spalten Ammenhaie friedlich dösen, die bisweilen die Drei-Meter-Länge überschreiten. Neben Drücker- und Papageienfischen kreuzen immer wieder große Rochen den Weg. Schulen von Barrakudas sind oft anzutreffen. Tiefe bis 15 Meter, Fahrzeit zirka zehn Minuten.

Pedra do Hirondino: ein großer Felsen, der 300 Meter entfernt im Osten vor der Küste liegt. Schwerpunkt sind hier die unzähligen Muränen, Oktopusse und Seeperdchen. Soldaten-, Papageien- und Kugelfische sind ständige Begleiter des Tauchers. Darüber hinaus sind Begegnungen mit Schildkröten möglich. Tiefe bis 15 Meter, Fahrzeit zirka acht Minuten.

Pedra do Vitorino: Markant an diesem Platz in östlicher Richtung sind zwei große Felsblöcke. Hier stößt man auf Höhlen und Durchlässe, die eine hübsche Szenerie abgeben. Neben den typischen Riffbewohnern sind Ammenhaie vertreten, Schildkröten lassen sich immer wieder beobachten, und der Atlantische Kaiserfisch ist ebenfalls ein fester Bewohner dieses eindrucksvollen Tauchspots. Tiefe bis 21 Meter, Fahrzeit zirka 15 Minuten.

Fotos: Udo Kießig

REISE INFO SÃO TOMÉ



Die Demokratische Republik von Sao Tome & Principe (R.D.S.P.) umfasst die Insel Sao Tomé, das kleinere Principe sowie die noch kleinere Ilheu das Rolas und ein Dutzend unbesiedelter Felsformationen inmitten des Atlantiks. Der Archipel zählt nicht nur zu den ärmsten Nationen der Welt, er ist auch nach den Seychellen das zweitkleinste Land Afrikas. Die Gesamtfläche beträgt nur 1001 Quadratkilometer, wobei auf Sao Tomé 854 und auf das nördlichere Principe 136 Quadratkilometer entfallen. Beide Inseln liegen etwa 150 Kilometer auseinander. Die am südlichsten gelegene Ilheu das Rolas wird vom Äquator durchzogen und ist von der Südspitze Sao Tomés etwa 2,5 Kilometer entfernt.

Anreise: Sao Tomé ist nur per Linienflug zweimal pro Woche über Lissabon zu erreichen. Der Transfer zur Ilheu das Rolas erfolgt per Kleinbus und hoteleigener Fähre (ca. 1,5 Stunden Fahrt ab Airport Sao Tomé plus 20 Minuten mit dem Boot). Bei Einreise ist am Airport eine Visumbühr von 60 Euro pro Person in bar

zu entrichten. Vor Abflug werden nochmals etwa 20 Euro als Airport-Steuer fällig, ebenfalls in bar.

Unterkunft: Die großzügige Vier-Sterne-Hotelanlage des Pestana Equador Island Resort liegt im Norden der Ilheu das Rolas direkt am Strand, eingebettet in einen gepflegten tropischen Garten. Ein langer, goldgelber Sandstrand erstreckt sich vor der Anlage. Das Resort besitzt nach eigenen Angaben mit 2300 Quadratmetern den größten Pool Westafrikas. Anschrift: Pestana Equador Island Resort, Ilheu das Rolas, São Tomé & Príncipe, Tel. (0 02 39-26) 11 96, E-Mail: pestana.equador@pestana.com, Website: www.pestana.com.

Tauchbasis: Das dem Pestana Equador Island Resort angegliederte Tauchcenter Diving Sao Tomé ist die einzige Basis im Land, die von Deutschen geführt wird. Das Team von Ivory Tours, dem Afrikaspezialisten aus Nürnberg, und um Basisleiter Oliver König möchte mit seiner Tauchschnitzerei seinen Gästen die andersartige und kaum berührte südatlantische Unterwasserwelt näher bringen. Anschrift und Tel. wie Pestana Equador Island Resort, E-Mail: info@divingsaotome.de, Website: www.divingsaotome.de

Infos und Buchung: Ivory Tours GmbH, Tel. (09 11) 3 93 85 20, E-Mail: info@ivory-tours.de, Website: www.ivory-tours.de

unterwasser.de
Das Tauchmagazin online
Hier finden Sie weitere Infos zum kostenlosen Downloaden: www.underwasser.de/downloads

REISE-INFO

Flug: ca. 9 Std. (ohne Stop Over)
Preis: ca. 1300 Euro (TAP)

Zeituntersch.: – 1 Std. (MEZ)
Landessprache: Portugiesisch

Preisniveau: etwa wie in D

Handy: nein
Landesvorwahl: 0 02 39

TAUCH-INFO

Schwierigkeitsgrad:

Großfische:

Wracks:

Steilwände:

Riffe:

Schnorcheln:

Sichtweite: 15 bis 30 Meter

Dekokammer: in Libreville/Gabun (250 km)

Anzug: 5 Millimeter

KLIMA-INFO

	Beste Reisezeit	Mittl. Tagestemp.	Mittl. Nachttemp.	Sonnenstunden	Regentage	Wassertemperatur
JAN	●	30°	22°	6	6	26°
FEB	●	30°	23°	8	6	26°
MÄR	●	31°	23°	9	9	25°
APR	●	30°	22°	10	8	24°
MAI	●	29°	23°	8	8	25°
JUN	●	28°	22°	2	3	26°
JUL	●	27°	21°	0	2	26°
AUG	●	28°	21°	0	3	26°
SEP	●	29°	21°	3	5	26°
OKT	●	29°	22°	9	8	27°
NOV	●	29°	22°	9	9	27°
DEZ	●	29°	22°	7	6	28°

2006 total überholt: neuer Kameraraum, renovierte Kabinen, neues Deck – Nitrox gratis.

DIE NEUE PINDITO FÜR ENTDECKER & GENIESSER



PINDITO SINCE 1982

Generalagentur Pindito:
Schöner Tauchen Schweiz AG,
Trockenloostrasse 45, Postfach,
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon +41 44 870 32 32
Telefax +41 44 870 02 15
Info@schoener-tauchen.ch
www.schoener-tauchen.ch

Alle News, Routenpläne und neue Bilder unter: www.pindito.com